



## **Grußwort des Rektors der RWTH Aachen University zur Eröffnung des 108. Bundeskongresses des MNU**

Im Namen der RWTH Aachen heiße ich Sie herzlich auf dem 108. Bundeskongress des Verbandes zur Förderung des MINT-Unterrichts (MNU) willkommen. Es freut mich sehr, dass Aachen als Austragungsort für diese anerkannte und traditionsreiche Veranstaltung gewählt wurde.

„Lehrende und Lernende benötigen Raum zur Entfaltung ihrer Kreativität, Kenntnis und Wissbegierde.“ So lautet ein Leitsatz der RWTH Aachen, und wir sind stolz, Ihnen diesen Raum fünf Tage im neuen Hörsaalgebäude C.A.R.L. geben zu können. Einer in den MINT-Fächern klassisch starken Hochschule muss insbesondere die Lehramtsausbildung am Herzen liegen; nicht nur, weil vielseitig qualifizierte und stetig fortgebildete Lehrkräfte die besten Multiplikatoren für gute Studienanfänger sind.

Von den jüngeren positiven Entwicklungen in diesem Bereich möchte ich drei exemplarisch nennen: Seit 2012 bündelt das Zentrum MINT-L<sup>4</sup>@RWTH zahlreiche Aktivitäten rund um die Akquise, Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften. Durch ihren Erfolg bei der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ wurde 2015 die Lehramtsausbildung an der RWTH bundesweit anerkannt und bestärkt, und 2016 startete der neue Bachelorstudiengang Technik für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen.

Unter dem Motto „MINT-Unterricht: zeitgemäß und nachhaltig“ erwarten Sie in der Kaiserstadt am Dreiländereck 160 Fachvorträge und Workshops, Blicke über die Fach- und Ländergrenzen, „Wissenschaft zum Anfassen“, der Krönungssaal, ein Domkonzert und vieles mehr. Als exzellente Technische Universität freuen wir uns, das vielfältige Programm unter anderem durch die Hauptvorträge zweier Leibniz-Preisträger und Exkursionen an renommierte RWTH-Institute zu bereichern.

Dafür gilt mein Dank zunächst dem MNU-Verband und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung, welches die Kongressorganisation finanziell unterstützt. Danken möchte ich zudem allen Mitgliedern des MNU-Ortsausschusses Aachen, als dessen Vorsitzende Frau Prof. Johanna Heitzer die Kooperation vermittelt und zusammen mit dem Geschäftsführer Stefan Pohlkamp den Löwenanteil der Arbeit übernommen hat.

Ich wünsche Ihnen einen erlebnisreichen Kongress. Die Hoffnung, dass in wissenschaftlich und kulturell anregender Atmosphäre zahlreiche neue, für die gemeinsamen Ziele tragfähige Kontakte entstehen, möchte ich mit einem weiteren Leitsatz unserer Hochschule verbinden:

„Wissenschaft ist ein wichtiges Werkzeug, die Welt zu verstehen und zu erklären sowie die Herausforderungen der Zukunft zu gestalten.“

Univ.-Prof. Dr. Ing. Ernst Schmachtenberg  
Rektor der RWTH Aachen University